

Liebe Verbandsmitglieder!

Wir schreiben 2022, das zweite Internationale Jahr der Höhlen und des Karstes (IYCK). Wieder einmal finden im In und Ausland zahlreiche höhlen- und karstbezogene Projekte und Veranstaltungen statt, auf die in dieser Ausgabe mit dem mittlerweile schon wohlbekannten Logo hingewiesen wird.

Unter anderem findet ihr im Online-Standard ein von Lukas Plan und Pauline Oberender gestaltetes Quiz zum Thema Höhlen:

www.derstandard.at/story/2000133799820/quiz-was-wissen-sie-ueber-hoehlen

Ein weiteres Quiz soll Mitte März folgen.

Um auch meinen Beitrag zur Internationalität zu leisten, beschloss ich, für eine zum Jahresanfang durchgeführte Hiratzhöhlenexpedition (siehe auch S. 15) bei der FSE ein Euro-Speleo-Projekt einzureichen – ist übrigens ganz unkompliziert. Wie auch immer, der Antragstext musste auf Englisch verfasst sein, und weil ich faul bin, tippte ich den zuvor auf Deutsch geschriebenen Text in den „Google Translator“ ein. Ein paar Zeilen zur Geschichte der Hiratzhöhle und ihrer Erforschung: „Sie mussten den Pendler überwinden“. Daraus machte Google: „They had to overcome the commuter“. Ich stelle mir gerade vor, wie ein armes, biederes Männlein mit Aktentasche (Anmerkung: „commuter“ ist der Pendler, also die Person, die täglich mit der Schnellbahn von Wiener Neustadt nach Wien in die Arbeit fährt) irgendwo im Zubringer sitzt und jedes Mal von den vorbeiziehenden Höhlenforschern überwältigt werden muss...

In diesem Sinne: I hope you are not on the woodway!

Barbara Wielander

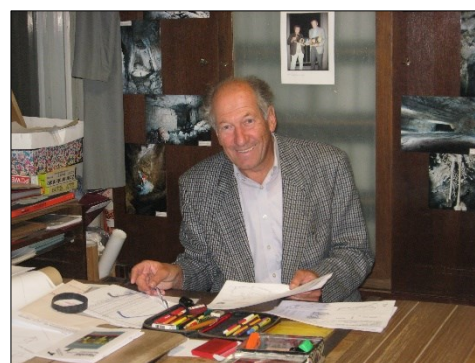


PERSONALIA

Wir trauern um Wilhelm Hartmann (1940-2022)

(Red.)

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass Willi Hartmann am 1.2. verstorben ist. Willi war seit 1965 Mitglied im Landesverein für Höhlenkunde Wien/NÖ und hat wenig später den Niederösterreichischen Höhlenkataster aufgebaut und bis vor kurzem betreut. Er selbst hat auch weit über 1000 Höhlen dokumentiert und dabei vielen damaligen Neulingen die Höhlendokumentation gelehrt. Eine ausführliche Würdigung soll in der nächsten Ausgabe der Verbandsnachrichten erscheinen.



Walter Klappacher – ein launig-verspäteter herzlicher Geburtstagsgruß dem Neujahrskind!

Brigitte K. Macaria

Der Bergkristall Walter hat viele Begabungen, v.a. kann er mitreißend und wunderbar erzählen! Von seinen Höhlenexpeditionen und seinen vielschichtigen menschlichen Begegnungen, und er kann zum echten Raubein mutieren, wenn Ungerechtigkeiten sowie Momente des großen Weltenfrusts es denn seiner Meinung nach erforderlich machen. Vermittelnd kann er auch gerne sein, wenn die Gegebenheiten es denn zulassen und nicht gerade irgendwelche Corona-Bestimmungen das soziale Leben schier ungenießbar machen...